

Berlin d. 5/6 1890.

## Ihre gnädige Gnade

Gern glaube ich es Ihnen daß es mir möglich  
 ist, mir Ihre Notizen zur Ansicht ganz ge-  
 fallen. Es miß es sich auch, mich nicht  
 hätte mir dennoch vorstellen, daß man  
 diesen aufnehmen! Man Sie mir die  
 Einbildung mir zu schicken, wenn ich  
 Ihnen auch dankbar, es ist mir bekannt  
 ein kleiner Anfall. Aber teilen Sie  
 mir das geht. Ihre Notizen sind, wenn  
 ich in einer Anzahl der Zettel diese aber  
 um Ihre Ansicht, die Sie mir wohl auch  
 gefunden werden. Friedrich Heppig,  
 hat mir z. B. Litteratur und andere  
 zur Verfügung gestellt.

Es ist möglich, daß die Bücher über die  
 von in dem oben Land manir nicht  
 Pöge abgeht, obwohl es es nicht genau  
 sagen kann. Man es mir was für  
 die Arbeit, wenn für die Novellen und  
 Gedichte, wenn möglich Wolzogen für, aber



1346

einem solchen Feinde zu sein fürchte, was  
mir bekommen Schriftsteller besonders,  
besonders wenn man mich noch  
Geld zu geben will.

Manne thierlich auch Ihre Wolagen  
mir die Bücher mich senden, so bitte ich  
Leisner, der mir in Paris sein möglich  
die Menge ebenfalls von Ihren Schriften, so  
mit die garnitz geben.

Alles bitte senden Sie mir auch die  
Bücherbilder! -

Manne möglich möchte ich auch gerne ein  
was irgend ein Geld von Ihnen geben,  
müßte ich als Probe mit stellen könnte.

Die geben aber noch sehr manche mir  
zugeschrieben. Goffentlich kann ich auch den  
Wolagen, der der Brief nimmt, besitz zu  
sich so die Portraits der ersten Dampfer  
besitzt. Dann müßte ich mich erlauben,  
die von Ihr Bild zu erhalten.

Mit dem ergebensten Grusse

Ihre

Carl Busse

Berlin NE, Türbringerstr 3.





